

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Fraktion Grünliberale/junge Grünliberale

Liegenschaftsstrategie — wo steht die Stadt und wie kann der Fahrplan für die Netto Null Klimaziele schneller erreicht werden?

„Das Energiekonzept 2050 sieht vor, Gebäude besser zu isolieren und auf erneuerbare Heizsysteme umzustellen“; Das ist ein Zitat aus dem Energiekonzept 2050 der Stadt St.Gallen.

Doch nicht nur St.Gallen hat sich Klimaziele zur Erreichung von Netto Null Emissionen gesetzt. Zürich, Winterthur, Luzern, Basel (bis 2040), sowie Bern (bis 2045) sind ambitionierter unterwegs.

Zürich möchte verwaltungsintern Netto-Null sogar bereits 2035 erreichen. Dafür ist es unabdingbar, die verschiedenen Konzepte und Strategien mit vernetzter, und den Zielen folgenden, Zusammenarbeit der diversen Dienststellen aufeinander abzustimmen.

Die Stadt St. Gallen ist gemäss Bericht vom Tagblatt vom 15. Dezember 2018 an der Ausarbeitung einer Liegenschaftsstrategie, welche bereits im 2020 hätte erscheinen sollen:

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/eine-strategie-fur-alle-liegenschaften-ld.1078557>

Nebst der Steuerung des Liegenschafts-Portfolios in Bezug auf soziokulturelle Aspekte sowie einer angemessenen Rendite (insb. beim Anlagevermögen) über das gesamte Portfolio trägt die Stadt mit ihren Liegenschaften betreffend der Erreichung der Klimaziele eine bedeutende Verantwortung. Nicht zuletzt auch als „gutes Beispiel“, wie man es machen sollten.

Wir bitten den Stadtrat, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Liegenschaften bewirtschaftet das Liegenschaftsamt der Stadt St.Gallen im Anlage- bzw. Finanzvermögen?
2. Welche Heiz- bzw. Heisswassersysteme werden in welcher Anzahl in den Liegenschaften im Eigentum der Stadt St.Gallen eingesetzt?
3. Wie sieht die Sanierungsstrategie/Zeitplanung bei Bestandsliegenschaften aus, welche noch nicht energetisch saniert wurden (insbesondere in Bezug auf Fassanden-/Fenster-/Dachisolation und Ersatz fossiler Heiz-/Heisswassersysteme mit Fernwärme oder Wärmepumpen)?
4. Gibt es Liegenschaften, welche auch im Rahmen einer energetischen Sanierung nicht mit einer PV-Anlage ausgerüstet werden sollen/können? Wenn ja, welche und was sind die Gründe?

5. Gibt es Liegenschaften, welche bereits heute an das Fernwärmenetz der Stadt angeschlossen werden könnten, dies aber noch nicht realisiert wurde? Was sind die Gründe für einen Nichtanschluss?
6. Gibt es Liegenschaften, welche zum Zeitpunkt des letzten Heizungsersatz an das Fernwärmenetz hätten angeschlossen werden können, dies aber nicht gemacht wurde und wenn ja, welche und weshalb?
7. Gibt es Liegenschaften, auf welchen seit dem Jahr 2010 im Rahmen von Dach-/Fassaden-sanierungen oder Neubauten keine PV-Anlage realisiert wurde?
Wenn ja: Welche Liegenschaften sind betroffen und was waren die damaligen Gründe für den Entscheid gegen eine PV- Anlage
8. Die Stadt St.Gallen, als sichtbare Playerin im Liegenschaftsmarkt in der Stadt, hat bezüglich energetischen Gebäudesanierungen eine besondere Verantwortung. Ist es möglich, die Gebäude im Anlage- bzw. Finanzvermögen bis 2035 energetisch zu sanieren? Wenn nein, weshalb nicht und was wäre nötig, um dieses Ziel erreichen zu können?

Datum, 24.05.2022

Jacqueline Gasser-Beck

i. A. 

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP	A. Akeret	Keller-Stadler Gisela	die Mitte	
Angehrn Evelyn	SP	E. Angehrn	Kobler Liliane	FDP	
Angehrn Patrik	die Mitte		Königer Doris	SP	D. König
Balok Chompel	SP	C. Balok	Kühne Werner	FDP	
Baur Marcel	glp	M. Baur	Kuratli Donat	SVP	
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Lemmenmeier Eva	SP	
Bertoldo Daniel	EVP		Liechti Ivo	die Mitte	
Betschart Yves	jglp	Y. Betschart	Meyer Veronika R.	Grüne	V. Meyer
Bodenmann Marlene	SP	M. Bodenmann	Mitrovic Vica	SP	V. Mitrovic
Brunner Jürg	SVP		Müller Clemens	Grüne	C. Müller
Cozzio Rebecca	die Mitte		Neuweiler René	SVP	
Crottogini Eva	SP	E. Crottogini	Niederhauser Nadine	glp	N. Niederhauser
Diem Melanie	glp	M. Diem	Olibet Peter	SP	P. Olibet
Dörig Maja	SP	M. Dörig	Rizvi Miriam	JUSO	M. Rizvi
Dudli Andreas	FDP	A. Dudli	Ronzani Manuela	SVP	
Eberhard Gabriela	SP	G. Eberhard	Rotach Marcel	FDP	
Fässler Magdalena	glp	M. Fässler	Rütsche Beat	die Mitte	B. Rütsche
Federer Cornelia	Grüne	C. Federer	Saxer Corina	FDP	
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Schimke Karl	FDP	K. Schimke
Gasser-Beck Jacqueline	glp	X	Schmid Angelica	SP	A. Schmid
Giger Thomas	SVP		Schmid Rebekka	J Grüne	R. Schmid
Granitzer Esther	SVP		Schönbächler Philipp	glp	P. Schönbächler
Grob Stefan	die Mitte		Schürch Marlène	SP	M. Schürch
Hälg Konstantin	JF	X	Stähelin Louis	die Mitte	
Heeb Jenny	SP	J. Heeb	Thurairajah Jeyakumar	Grüne	J. Thurairajah
Herzog Mischa	Grüne	M. Herzog	Wäpse Remo	SVP	
Hobi Andreas	Grüne	A. Hobi	Weibel Lara	SP	L. Weibel
Hornstein Andrea	PFG	X	Wenger Lydia	SP	
Huber Christian	Grüne	C. Huber	Wettach Christoph	glp	C. Wettach
Hufenus Gallus	SP	G. Hufenus	Winter-Dubs Karin	SVP	
Keller Felix	FDP		Zwicky Mosimann Elisabeth	FDP	
Keller Stefan	FDP				